

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren und den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen.

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Edmund-Siemers-Allee 1

20146 Hamburg

Telefon (+49) 40/42 94 86 69 - 0

Telefax (+49) 40/4 48 07 52

E-Mail veranstaltungen@awhamburg.de

www.awhamburg.de

Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2012 – Zukunftsprojekt Erde. Weitere Informationen dazu unter www.zukunftsprojekt-erde.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Akademie der Wissenschaften
in Hamburg ist Mitglied in der



Wie weiter mit der internationalen Klimapolitik?

Eine Veranstaltung im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt ERDE

Podiumsdiskussion

18. Dezember 2012, 19.15 Uhr

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt

ERDE

Wie weiter mit der internationalen Klimapolitik?

Die internationale Klimapolitik tritt seit 1997 auf der Stelle. Die Ziele des Kyoto-Protokolls, das erstmals Verpflichtungen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen enthielt, wurden weit verfehlt. Diese Vereinbarungen laufen zudem Ende 2012 aus. Weil die Schwellenländer ebenso wie die USA bisher eigene Reduktionsverpflichtungen ablehnen, ist die internationale Klimapolitik in eine Sackgasse geraten. Dadurch schrumpft jedoch das Zeitfenster, in dem global verbindliche Maßnahmen eingeleitet werden können, um das 2-Grad-Ziel erreichen zu können. Steigt die Erdmitteltemperatur um mehr als diese 2 Grad über das Niveau vor Beginn der Industrialisierung, dann könnten die Folgen des Klimawandels für Mensch und Umwelt unbeherrschbar werden.

Die Podiumsdiskussion wird der Frage nachgehen, ob bzw. inwieweit die 18. Konferenz der Signatarstaaten der Klimarahmenkonvention, die vom 26. November bis 7. Dezember 2012 in Katar stattfindet, neue Perspektiven für eine wirksamere internationale Klimapolitik eröffnen konnte. Außer Spesen – und vielen weiteren Emissionen – nichts gewesen? Oder endlich ein Durchbruch, der Mut macht, dass der Klimawandel nicht außer Kontrolle geraten wird?

ACHTUNG! Wegen großer Nachfrage verlegt:

Hotel Grand Ellysée

Festsaal

Rothenbaumchaussee 10

20148 Hamburg

Dienstag, 18. Dezember 2012, 19.15 Uhr

Programm

Begrüßung und Einführung

Eva-Maria Pfeiffer

*Institut für Bodenkunde, Department Geowissenschaften,
Universität Hamburg; Mitglied der Arbeitsgruppe »Globale
Umweltveränderungen und Klimawandel« der Akademie
der Wissenschaften in Hamburg*

Podium

Mojib Latif

*GEOMAR – Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel;
Mitglied der Arbeitsgruppe »Globale Umweltveränderungen und
Klimawandel« der Akademie der Wissenschaften in Hamburg*

Karsten Smid

Klimaexperte von Greenpeace e.V., Hamburg

Ilka Wagner

*Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit (BMU), Berlin; Stellvertretende Leiterin
der Deutschen Delegation auf der UN-Klimakonferenz
in Katar*

Moderation: **Verena Gonsch**

Journalistin, Hamburg

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten unter
www.awhamburg.de/veranstaltungen

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung aufgezeichnet und anschließend zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung stehen wird. Eine Übertragung im Hörfunk zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen.